



FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 24 für den Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg

An den Bezirksausschuss 24
der Landeshauptstadt München
z.Hd. Dr. Rainer Großmann (Vors.)

München, 23.12.2020

Sitzung des BA 24 am 12.01.2021

Antrag

Tram zum Goldschmiedplatz nicht aus dem Nahverkehrsplan streichen, sondern realisieren

Stadtrat und Stadtverwaltung werden gebeten, die Tram zum Goldschmiedplatz im Stadtteil Feldmoching-Hasenberg bei der Aktualisierung des Nahverkehrsplanes (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848) nicht zu streichen und sie möglichst zusammen mit der geplanten „Tram Y“ zu realisieren.

Begründung

In der auf Januar vertagten Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848 für den Mobilitätsausschuss des Stadtrates vom 09.12.2020 mit dem Titel „Zwischenbericht Nahverkehrsplan“ soll laut Ziffer 8. f) des Antrags der Referentin die Tram-Verlängerung „Am Hart – Goldschmiedplatz“ gestrichen werden (Seite 38).¹ Zugleich soll aber laut Ziffer 5. a) in der Schleißheimer Straße eine Tram-Verlängerung vom Petuelring nach Am Hart geplant und gebaut werden, die sich von dort nach Osten in Richtung Kieferngrund/Fröttmaning und nach Westen in Richtung Lerchenauer Feld/Feldmoching verzweigt und deswegen auch „Tram Y“ genannt wird (Seiten 5-6, 36).

Wir sprechen uns im Sinne einer besseren Erschließung des 24. Münchner Stadtbezirks Feldmoching-Hasenberg an seiner westlichen Seite (Harthof, Hasenberg) gegen eine Streichung der Strecke „Am Hart – Goldschmiedplatz“ aus. Diese soll vielmehr in der Mitte der geplanten Tram Y auf der Schleißheimer Straße nach Norden über die U-Bahn-Station Dülferstraße der U2 bis zur Stadtgrenze realisiert werden. Die Anlage auf eigenem Gleiskörper ist im Straßenraum problemlos möglich, da dort bis in die 1990er Jahre die Tram 13 fuhr und bei der Neutrassierung der Schleißheimer Straße vor einigen Jahren die Führung einer Tram im Straßenraum offen gehalten wurde. Es wäre verfehlt, gerade in dem Moment, wo mit der Planung der Tram Y in der Schleißheimer Straße deren Realisierung näher rückt, die Option einer Verlängerung zum Goldschmiedplatz nicht mehr offen zu halten. Trambahnen könnten künftig vielmehr wechselweise in die Richtungen Am Hart, Dülferstraße und Lerchenau fahren, womit aus der Tram Y eine Tram Ψ (griech. Buchstabe Psi) würde.

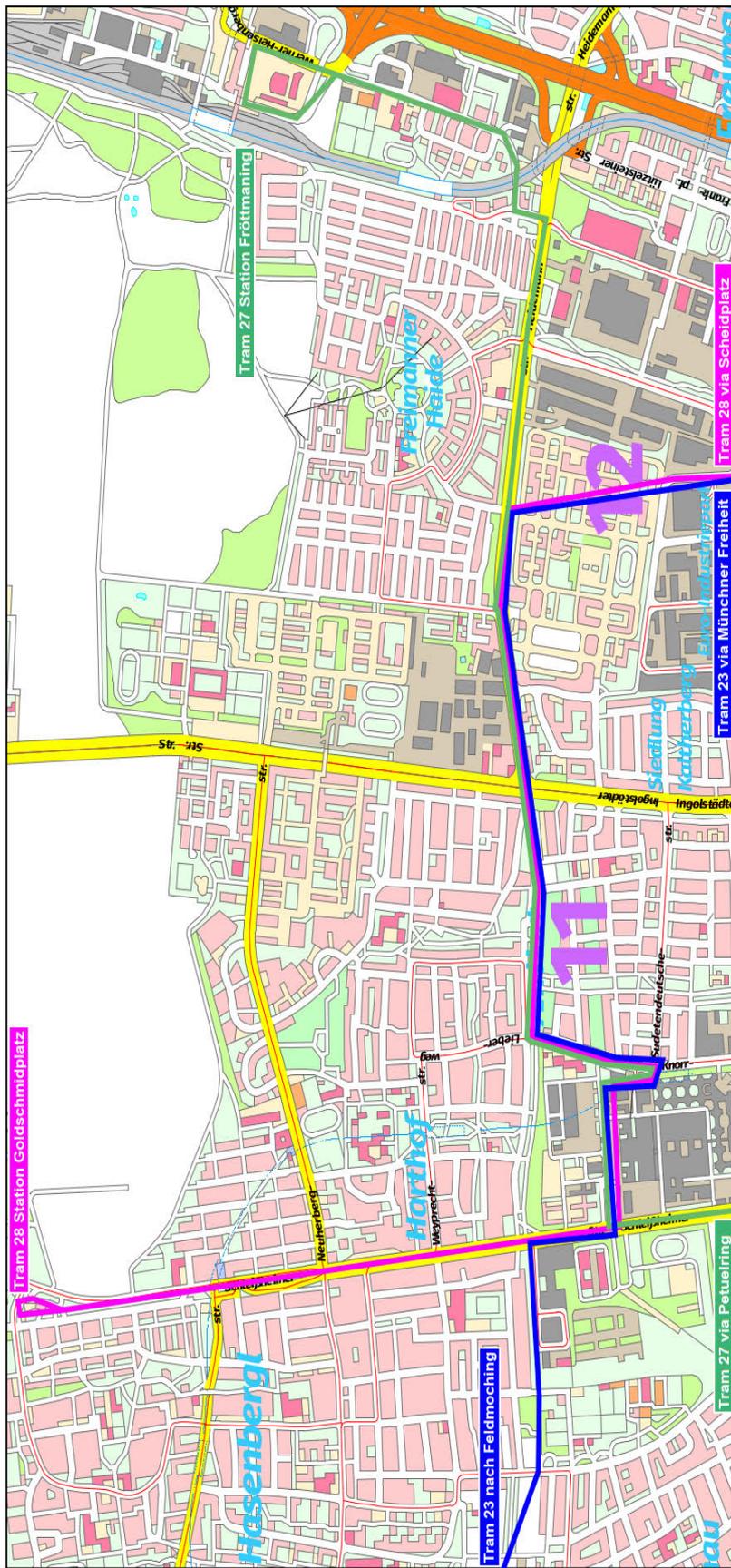
Durch die Verlängerung „Am Hart-Goldschmiedplatz“ würde einerseits eine in der Hauptverkehrszeit dringend benötigte Entlastung der U2 zwischen Dülferstraße und Scheidplatz vom steigenden Fahrgastaufkommen des sich ständig erweiternden BMW-FIZ ermöglicht und andererseits würden die Willy-Brandt-Gesamtschule und die beruflichen Schulen an der Schleißheimer Straße besser angebunden.

Anliegend ein möglicher Linienverlauf, besonders im Hauptverkehr sind zusätzliche Linien denkbar.

Initiative und Fraktionssprecher:
Silke Wallenhauer (ÖDP)
silke.wallenhauer@oedp-muenchen.de

Fraktionsmitglied:
Dr. Thomas Seeger (ÖDP)
thomas.seeger@oedp-muenchen.de

¹ https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=6278313



<p>Landeshauptstadt München Direktorium</p>	<p>Tram Ψ</p> <p>Erstellt für Maßstab 1:19 900 Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet</p>	
	<p>Ersteller Fraktion FW/FWM/ÖDP des BA 24 Erstellungsdatum 15.12.2020</p>	<p>0 1.150 m</p>

Fraktion FREIE WÄHLER/Ökologisch-Demokratische Partei des Bezirksausschusses 24 (Hasenberg-Feldmoching) der Landeshauptstadt München (Fraktion FW/FWM/ÖDP)

Telefon: +49 89 52 31 01 67 • E-Mail: silke.wallenhauer@oedp-muenchen.de